

# PRESSEMAPPE

Februar 2023

## Themen

- Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen setzt mit echtem Green Banking auf Nachhaltigkeit
- Umweltcenter ist DIE grüne Bank in Österreich
- Transparenz und Mitsprache
- Erstes Umweltzeichen für nachhaltige Spar- und Giroprodukte
- Von Photovoltaikanlagen über E-Mobilität bis hin zu ökosozialem Wohnbau
- Bereits 70 Mio. Euro in nachhaltige Projekte investiert
- Vorreiter für den Klimaschutz: Mitglied der Green Finance Alliance
- Neuer Geschäftsbereich Private Banking mit Fokus auf nachhaltiger Vermögensverwaltung
- Gelebte Nachhaltigkeit
- Regionale Bank mit Sicherheit

## Pressekontakt

Raiffeisenbank Günskirchen eGen | Bettina Jaksch-Fasthuber, MSc

A-4623 Günskirchen | Raiffeisen-Platz 1

[bettina.jaksch-fasthuber@umweltcenter.at](mailto:bettina.jaksch-fasthuber@umweltcenter.at)

Tel. +43 (0)7246 7411 33155 | Mobil: +43 (0) 676 / 814233155

**Eine Bank, die einen anderen Weg geht**

## **Umweltcenter Gunskirchen setzt mit echtem Green Banking erfolgreich auf Nachhaltigkeit**

**Verantwortungsvoll, ökologisch und nachhaltig veranlagen**

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ – Getreu diesem Motto von Friedrich Wilhelm Raiffeisen geht die Raiffeisenbank Gunskirchen mit dem Umweltcenter einen anderen, nachhaltigeren Weg. *„Um diese Nachhaltigkeit transparent und nachvollziehbar zu gestalten, haben wir 2012 das eigenständig agierende Umweltcenter gegründet, das als ‚Bank in der Bank‘ fungiert. Wir veranlagen das Geld, das uns unsere Kunden anvertrauen, in nachhaltige, ökologische und soziale Projekte. Mit dem Umweltcenter setzen wir unsere Vision einer grünen Bank im Herzen von Oberösterreich um“*, erklären Dr. Hubert Pupeter, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Gunskirchen und Mag. Kristina Haselgrübler, neue Vorständin von Raiffeisen Gunskirchen und Leiterin des Umweltcenters.

Das Umweltcenter wurde auch als Antwort auf die Bankenkrise, mangelnder Nachvollziehbarkeit der Geldverwendung (globale Geldströme) und als Wahrnehmung der Verantwortung für die nächste Generation gegründet. *„Die Sorge, wie es mit unserer Umwelt weitergeht und was wir als Bank dafür tun können, um diese zu erhalten stand dabei im Fokus. Wir haben also die Gemeinwohlidee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen weiterentwickelt und zu unserem ganz eigenen nachhaltigen, ökologischen und sozialen Geschäftsmodell ausgebaut“*, erklärt Pupeter weiter.

Immer mehr Menschen legen Wert darauf, wie ihr Geld angelegt wird. Dabei ist die Förderung und Investition von gezielt zukunftsweisenden Projekten für viele Menschen ein immer zentraleres Thema. *„Unseren Kunden ist es nicht egal wie ihr Geld verwendet wird. Sie wollen ihr Kapital vielmehr regional, verantwortlich und nachvollziehbar veranlagen“*, hebt Pupeter hervor. *„Mit Investitionen in eine Umwelt, die Zukunft hat, macht sparen richtig Sinn. Denn damit wird auch noch nachfolgenden Generationen der Zugang zu klarem Wasser, reiner Luft und einer sauberen Umwelt ermöglicht“*, führt Haselgrübler die Vision, der die Gründung des Umweltcenters zugrunde liegt, aus.

### **Umweltcenter ist DIE grüne Bank in Österreich**

Das Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen, das ausschließlich in ökologische, soziale und nachhaltige Projekte und Unternehmen investiert, hat sich in den letzten Jahren erfolgreich als DIE grüne Bank in Österreich etabliert. *„Die Finanzierung zum Beispiel von Infrastrukturprojekten war schon unserem Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen ein großes Anliegen. Wir setzen diesen Weg fort und fördern nun in der Gegenwart und für die Zukunft Projekte, die die Nutzung von Sonne, Wind und Wasser, aber auch von Wald und Boden fördern. Nachhaltige und faire Produktionsbedingungen, biologische Landwirtschaft und E-Mobilität aber auch der soziale Wohnbau sind Schwerpunkte unseres Investitionsspektrums“*, erläutert Pupeter und Haselgrübler ergänzt: *„Es kann bereits jede und jeder auch mit einem kleinen Budget, etwas für unsere Umwelt und für unsere Zukunft tun.“*

Mit zahlreichen Kunden aus ganz Österreich ist das Umweltcenter zur grünen Bank in Österreich und Anlaufstelle für umweltbewusste Anleger geworden. Das Umweltcenter setzt dabei einerseits auf private Kunden, die ihr Geld mittels grünen Anlageprodukten sinnvoll für sich arbeiten lassen oder mit dem Umwelt-Girokonto ihre täglichen Bankgeschäfte nachhaltig erledigen. Andererseits sind institutionelle Anleger, die das Umweltcenter zu ihrem Bankpartner gemacht haben, ein wichtiger Pfeiler des Erfolges des Umweltcenters geworden. *„Besonders Unternehmen und institutionelle Anleger, die mit uns die nachhaltigen Werte und Ziele teilen, haben das Umweltcenter entdeckt. Gemeinsam mit diesen Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie, Institutionen oder Organisationen in ganz Österreich leben wir grünes Banking durch und durch“*, betont Pupeter.

Mit den eigenen Umweltcenterprodukten, die vom Umwelt-Girokonto über unterschiedliche Umweltsparbücher bis hin zu eigens aufgelegten Anlageprodukten wie den Sonnenbausteinen (Termineinlagen für z.B.: Photovoltaik-Anlagen) reichen, bietet das Umweltcenter seinen Kund:innen österreichweit die Möglichkeit ihre täglichen Geldgeschäfte und Veranlagungen als echtes Green Banking abzuwickeln. *„Um unser Produktportfolio abzurunden, bieten wir auch in Zusammenarbeit mit den Kepler Ethik Fonds und Raiffeisen Capital Management unseren Kund:innen die Möglichkeit ihr Kapital in nachhaltige Wertpapiere anzulegen“*, ergänzt Haselgrübler.

### **Transparenz und Mitsprache**

Mit der Gründung des Umweltcenters hat die Raiffeisenbank Günskirchen ein Geschäftsmodell mit klaren Ausschlusskriterien und vor allem mit klaren Investitionskriterien etabliert. Diese Kriterien sind in der Umweltgarantie genau definiert. Die Schwerpunkte der Banktätigkeit des Umweltcenters liegen in den Bereichen des ökologischen Bauens, des ökologischen Sanierens, der „Erneuerbaren Energie-Nutzung“ (Solarnutzung, Wind- und Wasserkraft sowie Biomassekraftwerke), nachhaltigen E-Mobilität, ökologischer Land- und Forstwirtschaft, Recycling und umweltfreundlicher Abfallwirtschaft, Schadstoffverringern und -beseitigung sowie einer nachhaltigen Wirtschaftsweise bei der Herstellung und dem Vertrieb von Produkten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei Unternehmen, Menschen und Organisationen, die eine nachhaltige Entwicklung insbesondere durch umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften fördern, gemäß der UN Sustainable Development Goals (SDG) und so zum Gemeinwohl beitragen. Um die Umsetzung dieser Umweltgarantie sicherzustellen und dabei die größtmögliche Transparenz zu gewährleisten, werden sämtliche im Umweltcenter veranlagten Gelder in einem eigenen Rechnungskreis dargestellt und somit vom übrigen Bankgeschäft vollständig getrennt. *„Wir garantieren unseren Kund:innen, dass die bei uns angelegten Geldmittel aus Umweltcenter-Produkten ausschließlich nach genauen Vorgaben der Umweltgarantie verwendet werden“*, betont Pupeter. Mit der Prüfung, ob die Finanzierungen und die Investitionen des Rechnungskreises "Umweltcenter" für Projekte gemäß den bankintern festgelegten Kriterien der "Umweltgarantie" verwendet werden, wird regelmäßig ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer beauftragt. Die letzte diesbezügliche sonstige Prüfung (gemäß Fachgutachten KFS/PG 13) fand zum Stichtag 31.07.2021 statt.

Um die Prozesse und Abläufe hinter den Entscheidungen transparent und nachvollziehbar zu gestalten und das Thema nachhaltige Geldanlagen auf eine neue, breitere Ebene zu stellen, hat das Umweltcenter 2018 ein eigenes Expertengremium installiert – den Umweltbeirat. *„Bestehend aus fünf Experten, die sich alle für unsere Umwelt stark machen, berät und begleitet uns der Umweltbeirat in unserem täglichen Tun. Der Umweltbeirat setzt sich aus Klimaforscherin Univ.Prof.Dr. Helga Kromp-Kolb, Grüne Erde-Chef Mag. Kuno Haas, der Leiterin Green Finance des Umweltbundesamtes Natalie Glas sowie dem Chef des Klimabündnis OÖ, Mag. Norbert Rainer, und Politikwissenschaftler und Klimapolitikberater Mag. Georg Günsberg zusammen. Fünf Menschen, die*

*sich dem Thema einer nachhaltigen Lebensweise gewidmet haben, tragen mit ihrer Expertise und ihrer Erfahrung zu unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung bei“*, erläutert Pupeter. Der Umweltbeirat, der sich mindestens zweimal im Jahr trifft, dient dem objektiven und kritischen Meinungsaustausch, dem Aufzeigen von neuen Wegen und dem Einbringen von Ideen. Er hat eine Beratungs- und Entscheidungsfunktion, welche Projekte das Umweltcenter unterstützen soll und begleitet fachlich und inhaltlich die Umweltgarantie - die nachhaltigen Veranlagungskriterien des Umweltcenters. Der Umweltbeirat trägt damit zur Etablierung und Weiterentwicklung von Österreichs einziger grüner Bank bei.

### **Erstes Umweltzeichen für nachhaltige Spar- und Giroprodukte**

Das Österreichische Umweltzeichen bietet den Österreicherinnen und Österreichern eine Informationsgrundlage für umweltfreundliche Kaufentscheidungen. Das staatlich vergebene Gütesiegel für ökologische Wirtschaft kennzeichnet umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Anfang März 2020 wurden das Umwelt-Girokonto, das Umwelt-Online-Sparkonto und die Umwelt-Sparbücher des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunskirchen als erste nachhaltige Spar- und Giroprodukte in Österreich mit dem Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte ausgezeichnet! *„Mit unserer Umweltgarantie gewährleisten wir, dass jeder im Umweltcenter eingelegte Euro ausschließlich in ökologische, soziale und nachhaltige Projekte und Unternehmen investiert wird. Das Umweltzeichen gibt unseren Kund:innen nun doppelte Sicherheit, dass ihr Geld auch wirklich nachhaltig investiert wird“*, heben Pupeter und Haselgrübler hervor.

### **Von Photovoltaikanlagen über E-Mobilität bis hin zu ökosozialem Wohnbau**

Das Umweltcenter will weiter investieren und ist ständig auf der Suche nach innovativen, nachhaltigen, sozialen und ökologischen Projekten in ganz Österreich. *„Wir haben uns im Rahmen unserer Umweltgarantie dazu verpflichtet jeden eingelegten Euro in Umweltprojekte zu investieren. Um diesem selbstaufgelegten Anspruch gerecht zu werden, und weiter als Treiber für nachhaltige Investitionen zu fungieren, sind wir ständig auf der Suche nach neuen, interessanten Projekten“*, so Pupeter.

Die vom Umweltcenter finanzierten Projekte spannen einen Bogen vom ökosozialen Wohnbau (z.B. B.R.O.T. Pressbaum, WILLDA Wohnen Wien) über Biomasse (z.B.: Biomasseheizwerk Liezen, Thalheim, Offenhausen), Recycling, Windkraft (Windpark

Munderfing) und die Errichtung von Photovoltaikanlagen (PV-Anlage auf Firmendächern in Günskirchen, Österreichs größte Eigenverbrauchsanlage auf dem Dach der PlusCity) bis hin zur Finanzierung von E-Autos oder ökologisches Bauen. Hier als Beispiel zwei bereits umgesetzte Projekte:

#### Ökosoziales Gemeinschaftswohnprojekt

Eine wichtige Stoßrichtung im Umweltcenter ist der ökosoziale Gemeinschaftswohnbau für generationsübergreifendes Wohnen. Dieses Projekt wurde vom engagierten Verein B.R.O.T. im niederösterreichischen Pressebaum als Paradebeispiel verwirklicht. Auf einem 14.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück im Wienerwald entstanden dank des Vereins elf Wohnhäuser mit insgesamt 3.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche und flexibel nutzbaren Gemeinschaftsräumen. Wert gelegt wurde auf eine große Gemeinschaftsküche mit einem gemütlichen Aufenthaltsbereich, Kinderspielräume, eine Gemeinschaftspraxis und vieles mehr. Die weitläufige Freifläche wurden mit Nutzgärten, Obstbäumen und einem Kinderspielbereich belebt. Neben der sozialen Komponente war für alle Beteiligten ein ökologischer Baustil wichtig. Ein eigenes Biomasse-Nahwärmenetz sorgt für die Heizenergie und Warmwasserversorgung, eine Photovoltaik-Anlage wurde realisiert und ein modernes Mobilitätskonzept wird umgesetzt. Refinanziert wird dieses Projekt teilweise mit den „Ökobausteinen“, die für Interessenten von nachhaltigen Geldanlagen, eine einlagengesicherte Anlageform mit attraktiver Verzinsung bieten.

#### BIO Austria

Auch für die Landwirte und Mitglieder von BIO Austria bietet das Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen Unterstützung an. Mit einem individuellen Rund-um-sorglos-Paket für die Errichtung, Erweiterung oder die Optimierung einer Photovoltaikanlage in dem landwirtschaftlichen Betrieb eines Bio-Austria Mitgliedes sollen weitere Photovoltaikanlagen auf heimischen Bauernhofdächern entstehen und umweltfreundlichen Strom produzieren.

#### **Bereits knapp 70 Mio. Euro in nachhaltige Projekte investiert**

Im Jahr 2022 sind 69,81 Mio. Euro in 178 nachhaltige und ökologische Projekte investiert worden. (Stand 31.12.2022) *„Die bisher finanzierten Umweltprojekte in Wind- und Wasserkraft, biologische Landwirtschaft und andere innovative Ideen ersparen der*

*Umwelt 21.307 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Dies entspricht dem Jahresverbrauch an CO<sub>2</sub> von 2.573 Österreicher:innen“, erläutert Pupeter.*

### **Gelebte Nachhaltigkeit**

Neben den finanzierten Projekten ist es dem Umweltcenter auch ein Anliegen im eigenen Haus sowie in und auch außerhalb der Region nachhaltig zu agieren und Umweltbewusstsein und Verantwortung anderen gegenüber wirklich zu leben. Das Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen ist deshalb auch ein Klimabündnisbetrieb, der sich zur Umsetzung von Maßnahmen für den Klimaschutz verpflichtet hat. Gemeinsam mit dem Klimabündnis Oberösterreich werden seit 2017 mit der jährlichen Informationsveranstaltung „Das ‚gute‘ Geld – Investieren mit Mehrwert“ die Menschen über nachhaltige, ökologische und soziale Formen der Veranlagung informiert, und aufgeklärt, wieviel mit Geld bewirkt werden kann. Weitere Aktionen, um die Menschen für nachhaltige und grüne Geldanlagen und Investments zu sensibilisieren sind unter anderem die alljährliche Baumschenkaktion oder die Ferienpass-Aktionen für Kinder.

Das Umweltcenter engagiert sich auch im sozialen Bereich. Gemeinsam mit dem örtlichen OikoCredit Verein, 3.Welt-Gunskirchen, setzt sich die Bank für eine Welt mit mehr Gerechtigkeit ein. Kooperationen wie mit der Genossenschaft für Gemeinwohl oder der Initiative Bewusst Gemeinsam Leben stellen das Engagement des Umweltcenters auf eine noch breitere Ebene.

### **Vorreiter für den Klimaschutz: Mitglied der Green Finance Alliance**

Als First Mover im Bereich Green Banking in Österreich ist das Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen seit Jahren aktiver Gestalter und nicht nur passiver Finanzierer. *„Als Vorreiter im Bereich ökologischer und nachhaltiger Finanzierungen sind wir nun auch eines der ersten Mitglieder der Green Finance Alliance in Österreich, die sich gemeinsam für die Erreichung der Pariser Klimaziele einsetzen. Mit der Mitgliedschaft in der Green Finance Alliance stellen wir unser Engagement gemeinsam mit neun weiteren Unternehmen zielführend auf eine noch breitere Ebene. Getreu dem Motto unseres Gründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen ‚Was einer allein nicht schafft, schaffen viele!‘“, erläutern Pupeter und Haselgrübler das Engagement bei der Initiative des Klimaschutzministeriums. Raiffeisen Gunskirchen hat sich*

mit der Mitgliedschaft verpflichtet das Kerngeschäft bis 2040 klimaneutral zu gestalten und die Klimaziele mit konkreten Maßnahmen in bestehende und neue Prozesse zu integrieren.

**Neuer Geschäftsbereich Private Banking mit Fokus auf nachhaltiger Vermögensverwaltung:**

Mit dem neuen Private Banking erweitert Raiffeisen Gunskirchen das nachhaltige Portfolio nun auch im Bereich Vermögensverwaltung und Veranlagung. *„Wir haben uns in den letzten Jahren vom regionalen Finanzpartner zur überregional agierenden Genossenschaftsbank mit Fokus auf Nachhaltigkeit entwickelt. Mit dem Umweltcenter leben wir unsere Vision einer grünen Bank, das nachhaltig ausgerichtete Private Banking bietet vermögenden Privatkund:innen, die Wert auf ökologische, ethische und soziale Aspekte legen, ein nachhaltiges Anlagespektrum“*, erklärt Pupeter.

**Umweltcenter Gunskirchen: Regionale Bank mit Sicherheit**

Seit 125 Jahren ist die eigenständige Raiffeisenbank Gunskirchen als Genossenschaftsbank bewährter Ansprechpartner in der Region. Mit der Gründung des Umweltcenters Ende des Jahres 2012 legte die regional stark verankerte Bank den Fokus noch mehr auf regionale und vor allem soziale, ökologische und nachhaltige Finanzierungen und Veranlagungen. Mit nachhaltigen Umwelt-Sparbüchern, Umwelt-Girokonten und Anlageprodukten wie den Sonnenbausteinen sowie zahlreichen institutionellen Anlegern und Partnern erreichte das Umweltcenter im vergangenen Geschäftsjahr 2022 ein Gesamtvolumen von mehr als 168 Mio. Euro. Die Raiffeisenbank Gunskirchen beschäftigt aktuell 60 Mitarbeiter in fünf Bankstellen, wovon neun Mitarbeiter im Umweltcenter tätig sind.

Weitere Informationen unter [www.umweltcenter.at](http://www.umweltcenter.at)

**Bild 1**



**Bild 2**





**Bild 3**



**Bild 4**



**Bild 1 und 2:**

Das Umweltcenter lebt Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein: E-Mobilität mittels E-Bike oder Elektroauto ist für Dr. Hubert Pupeter, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Gunskirchen, ein wichtiger Teil, um dem Klimaschutz zu dienen.

**Bild 3:**

Gemeinsam mit Umweltcenterleiterin Mag. Kristina Haselgrübler, und dem Team des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunskirchen, arbeitet Dr. Hubert Pupeter jeden Tag daran, noch mehr grünes Geld in nachhaltige Finanzierungen zu investieren, und damit die Umwelt zu schützen. Das Umweltcenter sensibilisiert mit Aktionstagen, Veranstaltungen und Foren die Bevölkerung für nachhaltige Geldanlagen.

**Bild 4:**

Als erste Bank in Österreich wurden die Spar- und Giroprodukte (Umwelt-Girokonto, Umwelt-Sparkonto,... ) des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunskirchen mit dem Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte ausgezeichnet.

**Bildhinweis:**

Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen (Abdruck bei Nennung honorarfrei)